

Gesprächskreis hilft Angehörigen von Demenzerkrankten

Künftig am zweiten Donnerstag jeden Monats im Styrumer Treff

Styrum. Zum ersten Mal tritt sich am 11. April ein Gesprächskreis von Angehörigen Demenzerkrankter um 15 Uhr im Styrumer Treff, Rosenkamp 3 in Mülheim. Eine Veranstaltung der Alzheimerselbsthilfe im Sommer 2012 war auf große Resonanz gestoßen und hatte deutlich gemacht, dass das Thema auch in Sty-

rum brennt. „Wir bemühen uns darum, die Angebote in den Stadtteilen vor Ort anzusiedeln, um den Betroffenen möglichst niederschwellig den Zugang zu ermöglichen“, erklärt Peter Behmenburg von der Alzheimergesellschaft. So sei auch eine beschwerliche Anreise mit Bus und Bahn nicht mehr von Nöten. Die

Gruppe wird von Helga Terwint, einer betroffenen Styrumerin, und Peter Behmenburg von der Alzheimergesellschaft geleitet und erhält so den Charakter einer Selbsthilfegruppe.

Sie wird immer am zweiten Donnerstag im Monat stattfinden. Unter Einbeziehung von Referenten sollen

Themen aufgearbeitet werden, die die Gruppe besonders interessieren. „Die Lage ist sehr zentral am Sültenfuß und für jeden Styrumer gut zu erreichen.“ Eingeladen sind alle, die von der Demenzproblematik betroffen sind. Bei Rückfragen kann man sich an die Mülheimer Nummer ☎ 99107670 wenden.